

Naruto.... stehe zu deinen Gefühlen

Von lin223

Kapitel 17: Der Morgen danach

Am nächsten Morgen.

Als Hinata an diesem Morgen wach wurde, spürte sie eine angenehme Wärmequelle, auf der sie lag.

Irgendwie kam es ihr komisch vor, und dennoch genoss sie die diese Wärme, weil sie, doch sonst immer Froher.

Doch jetzt war ihr wohlig war. Sie kuschelte sich noch näher an die Wärmredequelle heran, so wirklich Lust ihre Augen zu öffnen und der Grund oder überhaupt zu erfahren wer? Oder was dies Wärmequelle ist, die sie so schon wärmt, dem nach zugehen, hatte Hinata gerade keine wirklich Lust.

Doch als sie sich, ihre unbekanntes Wärmequelle noch etwas näher heran kuschelte, hörte sie, eine sehr bekannte Stimme sagen: „Wenn du, dich weiter so an mich ran kuscheltest, dann habe ich gleiche ein Problem!“ es war die Stimme ihres Verlobten, die sie im Halbschlaf wahrnahm und aufschreckte lies. „Guten Morgen, meine Engel. Hast du gut geschlafen?“, kam es darauf hin, dann von ihm. Als er merkte das Hinata nur richtig wach war.

„Ja! Sehr Gut sogar und ich freue mich auf die baldige Fortsetzung.“ gab Hinata lächelnd zu.

„Na super, das löst aber das von dir verursachte Problem aber nicht.“ schmolte nun der Blondschoopf neben ihr und war wenig begeistert über seine Erektion.

„Ach Naruto! So schlimm ist dein Problem jetzt nun auch nicht.“ lachte Hinata und schaute zu ihrem Schmollenden Verlobten hinüber. „Jetzt komm schon, Naruto! Dein Schmollmund und den Hundeblick bringt die jetzt auch nicht. Wir müssen nämlich runter zum Frühstück.“ hörte Naruto seinen Verlobte in einem Befehlston sagen. Das war er von Hinata nicht gewöhnt.

„Also dein Befehlstonart, gefällt mir gerade irgendwie!“, hörte sie Naruto sagen und ihre Antwort drauf war ein Kissen das Naruto genau ins Gesicht traf, als sie sich an die Bettkante gesetzt hatte.

„Hey, ich meine das ernst“, kam es von Naruto, dabei beobachtete er seine Verlobte dabei, wie sie sich anzog.

Nachdem sie ihren BH und Unterhose anhatte, dreht sie sich zu dem immer noch im

Bett liegenden Blondschoopf um und sagte „komm Naruto zieh die endlich an.“

Da er nicht reagierte Schmiss sie ihm seine auf dem Boden verteilte Kleidung zu.
„Warum so eilig Hinata?“ , fragte er sie.

Sie stöhnte hörbar auf und rieb sich dabei ihre Schläfe.

„Es ist so. Es gibt immer um acht Uhr Frühstück und wer Zuspätkommen hat Pech.“
kam es genervt von ihr.

„Ist ja gut. Ich muss mich daran noch gewöhnen“ kommentierte der blonde Mann im Zimmer und zog sich die Kleidung, die ihm eben von seiner Verlobte zugeschmissen wurden, war an.

Nach dem Hinata fertig angezogen war, ging sie zu ihrem Verlobten und half ihm beim Zuknöpfen des Hemdes. Sie gab ihm dann einen Kuss und dann ein: „Ich habe dich Lieb, Naruto“, von sich.

Gemeinsam Verliesen sie das Zimmer und gingen runter.

Im Esszimmer.

„Guten Morgen Vater.“ begrüßte die älteste Tochter von Hiashi ihn und auch ihr Verlobter murmelte ein ` **Guten Morgen** ` und setzte sich darauf hin neben seine Verlobte an den gedackten Frühstückstisch.

„Danke. Das wünsche ich euch auch“, gab Hiashi nun von sich, als die beiden sich gesetzt hatten.

Nach dem Frühstück.

Die beiden waren wieder auf ihrem Zimmer als Naruto sie an sprach: „Könnest du mich jetzt mal Bitter über alles aufklären. Denn irgendwie habe ich das gestern Abend nicht so recht verstanden?“ stellte er, seiner Verlobte die frage.

„Hinata!“, sprach er sie mit deutlicher und etwas kräftigen stimme an. Dabei setzte er sich auf das Doppelbett und starte seine verlobte an.

„Weißt du was eine Zwangsehe oder eine arrangierte Ehe ist?“ stellte sie ihm eine Gegenfrage. Er Uzumaki nickte bejahen den Kopf und beantwortete so ihre Frage.

„Gut!“, sie machte eine kurze Pause und sprach dann weiter: „Die meisten Ehen im Hyuuga -clan sind arrangierte Ehen. Irgendwann hatte das damalige Clan Oberhaupt beschlossen, das sich die Paare, am Tag der offiziellen Bekanntgabe der Verlobung. Dass Fisch verlobte Paar, nicht nur ein Zimmer und ein Bettteilen müssen bist zu Hochzeit. Ähm... Naja Sollte es dann in dieser Nacht zu einer gewiesen Aktivität kommen.....“, er war ihr zu peinlich darüber zuspochen oder das, was sie beide in der letzten Nacht getan hatten, offen anzusprechen.

Doch Hinata sprach nicht weiter. Peinlich berührt darüber sah man einen Leichte rötlichen Schatten auf ihren Wangen und der Blick senkte sie zu Boden, sie konnte ihm gerade nicht in die Augen schauen ohne an das zu denke, was sie in der letzten Nacht, so genossen hatte.

